

Hilfe für Khao Lak-Tsunamiopfer – Paten sind gesucht

Die Gründer sind knapp der Katastrophe entkommen

Die Tsunamikatastrophe, die weite Teile der Westküste Thailands und viele andere Länder im angrenzenden andamanischen Meer heimgesucht hat, ist in vielen Köpfen sicherlich noch präsent. Doch die Medien oder auch die Tourismusindustrie verkünden heutzutage, dass alles wieder aufgebaut sei und wenig bis gar nichts mehr an die Katastrophe vom 26. Dezember 2004 erinnert. Ein Leben lang erinnern werden sich aber die Waisenkinder, die nach der Katastrophe übrig geblieben und immer noch auf fremde Hilfe angewiesen sind. Diese Hilfe wurde bereits in verschiedenen Projekten auch vielerorts erfolgreich umgesetzt. Über zwei Jahre sind nun seit der Katastrophe vergangen und noch nicht alle Kinder haben finanzielle Unterstützung in Form von Patenschaften oder Geldern bekommen, die für eine solide Schulausbildung notwendig sind.

Der wohltätige Verein „Hilfe für Khao Lak Tsunamiopfer e. V.“ & „Orphan Education Foundation“ haben sich zur Aufgabe gemacht, diesen Waisen zu helfen und eine möglichst gute Betreuung und schulische Ausbildung in verschiedenen Punkten langfristig zu gewährleisten. Diese Punkte beinhalten u.a. folgende Unterstützungsaufgaben:

1. Durch Patenschaften die Waisen und Halbweisen bis zur Beendigung ihrer Ausbildung zu unterstützen.
2. Den Kindern der Pak Weep Primary School und der Bang Niang Primary School für die nächsten 3 Jahre kostenlose Fahrten zur Schule und das Mittagessen zu finanzieren.
3. Durch Patenschaften mittellosen, kranken und arbeitsunfähigen Betroffenen finanzielle Unterstützung zu ermöglichen.
4. Gelder zur Gründung einer



Existenz oder zum Wiederaufbau einer Existenz zur Verfügung zu stellen.

5. Hilfeempfänger sind ausschliesslich hilfsbedürftige, thailändische Staatsbürger und soziale Einrichtungen aus / in der betroffenen Khao Lak-Region.

Zurzeit betreut der Verein „Hilfe für Khao Lak Tsunamiopfer e. V.“ zusammen mit der Partnerorganisation „Orphan Education Foundation“ 67 Waisen und Halbweisen. Durch das grossartige Engagement beider Vereine konnte bisher 67 Waisen geholfen werden. Nur noch 4 Waisen suchen einen Paten oder einen Sponsor, damit sichergestellt werden kann, dass diese Kinder ihre schulische Entwicklung lückenlos fortführen können. Jürgen Krull, als Vorsitzender der „Hilfe für Khao Lak Tsunamiopfer e. V.“, wünscht sich mehr Spendengelder und Sponsoren, um ein Studium einzelner, fähiger Schüler zu finanzieren und um den Fortbestand des Vereins zu sichern. Als thailändischer Schüler in den Genuss einer guten Schulbildung zu kommen ist leider immer noch keine Selbstverständlichkeit. Oftmals

fehlt den Eltern sogar das Geld für die Schuluniform oder die Unterrichtsmaterialien.

Wer sich aktiv an der Unterstützung der Opfer beteiligen möchte, dem bieten sich verschiedene Möglichkeiten dazu an.

Patenschaft:

Patenschaften sind eine langfristige Verpflichtung, die bis zur Beendigung der Berufsausbildung andauern kann. Eine Patenschaft kostet (1.200 THB) 25 Euro pro Monat und deckt damit die Grundversorgung eines Waisen bis zum Schul- oder Uniabschluss ab. Der Verein übernimmt den Geldtransfer zu der Partnerorganisation in Thailand. Damit ist die Weiterleitung an das Kind oder an die Familie, in der es lebt, gesichert. Keines der Kinder muss daher in einem Waisenhaus leben. Der Status der Kinder wird laufend dokumentiert und kontrolliert. Die Kontaktmöglichkeit zu den Kindern erfolgt via E-Mail über die Rektoren der betreffenden Schule, in der sich das Patenkind befindet. Besuchsankündigungen werden über Khun Sam (Chaiwat Toomchan-greed), den Leiter der Partner-

organisation „Orphan Education Foundation“ angenommen und begleitet.

Sponsoring / Spenden:

Die Spenden gelangen in einen Ausbildungsfonds, mit dem der Transport der Schüler von zu Hause bis zur Schule und über 2 bis 3 Jahre finanziert wird. Auch die Verpflegungsmöglichkeit in der Schule für 220 Kinder wird so über den gleichen Zeitraum gewährleistet. Nach Möglichkeit werden weiterführende Ausbildungen bis zum Hochschulniveau gefördert, je nach Beurteilung und Eignungsbescheid der zuständigen Rektoren. Die anfallenden erhöhten Kosten auf dem Hochschulniveau, u.a. auch für die Lehrmittel, werden mit dem Fonds ausgeglichen.

Vereinsmitgliedschaft:

Mit vereinten Kräften erfolgreich zum Ziel zu gelangen ist das wesentliche Element, das einen Verein ausmacht. Der absichtlich niedrige Vereinsbeitrag wurde auf 24 Euro pro Jahr festgesetzt, um den Beitrag möglichst vielen Interessenten möglich zu machen. Ein Jahresbeitrag reicht aus, um den Unterhalt für ein Kind für einen Monat zu gewährleisten. Dieser Jahresbeitrag ist als finanzielle Grundsicherung der Vereinstätigkeiten vorgesehen und wird vor allem bei unvorhergesehenen finanziellen Engpässen oder bei Rücktritt eines Paten oder Sponsoren eingesetzt.

Auf der Webseite www.khaolakfriends.com kann man sich weiter über das Projekt informieren. Ansprechpartner der thailändischen Partnerorganisation „Orphan Education Foundation“ in Khao Lak ist Khun Sam (Chaiwat Toomchan-greed), Generalmanager Suwan Palm Resort: Tel. 089-289.1844, E-Mail gm@suwanpalm.com.